

# Es ist vollbracht

BWV 458 (Chorbearbeitung eines Schemelli-Liedes)  
Text: F.G. Schmidt

Johann Sebastian Bach  
1685 – 1750

Langsam

Sopr.  
Alt

1. „Es ist voll-bracht!“ Ver - giß ja - nicht dies Wort, mein Herz, — das —  
2. „Es ist voll-bracht! und g'nug ge - tan, daß man nicht mehr ver -  
3. Es ist voll-bracht! ich bin be - freit, ich ha - be schon die —  
4. „Es ist voll-bracht!“ Ver - giß ja nicht dies Wort, mein Herz, — das —

Tenor  
Bass

1. „Es ist voll - bracht!“  
2. „Es ist voll - bracht!“  
3. „Es ist voll - bracht!“  
4. „Es ist voll - bracht!“

1. Je - sus spricht, da er am Kreu - ze für dich stir - bet, — er die  
2. lan - gen kann: Gott ist ver - söhnt und ganz ge - strahlt, — sein Sohn  
3. Se - lig - keit. Weil Sünd und Tod hin - weg ge - raubt, — Gnad und voll -  
4. Je - sus spricht, und laß es dir auch da - zu — daß du voll -

cresc.

1. Se - lig - keit er wir er, der al - les, al - les...  
2. hat al - les er fi - er, das ist's, daß man in Angst - und...  
3. Le - ben wie - dr - um, wenn auch gleich al - les...  
4. bringst, was dir So - lang du lebst, laß dies nicht -

Man - meh - ro spricht:  
Man glau - be nur:  
sag' ich ge - trost: 1. - 4. „Es ist voll - bracht!“  
ht, daß Je - sus spricht:

dolce

p

# Wohl denen, die da wandeln

Text: Cornelius Becker nach Psalm 119

Heinrich Schütz  
1585 – 1672

Ziemlich bewegt

mf

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach  
2. Von Her - zens - grund ich spre - che: Dir sei Dank al - le - zeit, weil  
3. Mein Herz hängt treu und fe - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr  
4. Dein Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

mf

1. sei - nem Wor - te han - deln und le - ben  
2. du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - tig - keit  
3. tu bei mir das Be - ste, sonst ich stets  
4. weit der Him - mel ge - het, der stets

1. recht von Her - zen und sei - ne Zeug - niss'  
2. Gnad auch fer - ner i. und ich will dein' Rech - te  
3. du mich lei - test treu, so kann ich ru - hig der  
4. Wahr - heit bleibt zeit, gleich wie der Grund der

1. sind stets bei ihm in Gnad.  
2. ver - laß mich nim - mer mehr.  
3. den, den durch Weg dei - ner Ge - bot.  
4. den, den durch dei - ne Hand Ge - be - reit.